

ABER DIE LIEBE

© Siljarosa Schletterer
Franz Wassermann 2024

ABER DIE LIEBE verbindet die Dreiheit, Vierheit und Zwölfheit zu einer vielschichtigen Rauminstallation.

Die Zwölf

Die Zahl Zwölf symbolisiert in der Bibel und in zahlreichen Kulturräumen Vollständigkeit. Diese Symbolik prägt die ganze Installation. Der Ausgangspunkt waren der Prolog des Johannesevangeliums und das Hohelied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief. Die Künstler*innen stellten sich die Frage, ob es Worte gibt, die trotz verschiedener Übersetzungen bestehen bleiben. Um diese Frage zu beantworten, wählten sie zwölf verschiedene deutsche Bibelübersetzungen aus unterschiedlichen christlichen Traditionen.¹ Für die Installation wurden zwölf exemplarische Verszeilen untersucht – die drei ersten und die drei letzten Zeilen der beiden Kapitel. Diese Verse wurden in den zwölf Übersetzungen verglichen. Die Künstler*innen erforschten, welche Wörter in allen zwölf Bibeln gleich sind, und strichen die abweichenden heraus. Ihre Methode war der Archäologie ähnlich: Schicht für Schicht, Wort für Wort wurden die zwölf Bibelversionen abgetragen, bis die Essenzworte ans Licht kamen. Die Erkenntnis war, dass diese Essenz wiederum aus zwölf Wörtern bestand.

Die Vier

Im Zentrum der zwölf Tafeln an der Ostwand der Aula befinden sich die beiden Bibelstellen in der Essenzform. Diese beiden zentralen Texte werden durch zwei weitere Arbeiten der Künstler*innen ergänzt, die ebenfalls aus dem gleichen Wortmaterial – den Essenzworten – geschaffen wurden. Zusammen formen die Werke eine Vierheit, die man als Symbol für die Ordnung und Vollständigkeit der Schöpfung lesen kann.

Die Drei

In der Aula spannen die Wörter SEIN, WORT und LIEBE ein imaginäres Dreieck auf. Die Dreiheit und das Dreieck gelten als göttliche Symbole, im christlichen Glauben etwa als „Auge Gottes“ und die Trinität. SEIN, in seiner konjugierten Form, ist eines der zwölf Essenzworte. LIEBE und WORT bilden den Ausgangspunkt und den Ursprung der Installation.

ABER DIE LIEBE schwingt zwischen Frage und Aussage.

¹ Luther 1912, Schlachter 2000, Neue Genfer Übersetzung 2003, Herder 2005, Bibel in gerechter Sprache 2006, Elberfelder 2006, Volkxbibel 2012, Neue Welt der Zeugen Jehovas 2013, Einheitsübersetzung 2016, Gute Nachricht 2018, Emil Bock Übersetzung 2020, Basisbibel 2021.